

„JESUS suchen - LEBEN finden!“

Checkliste

für Taufen in der Matthäus-Kirchengemeinde

Liebe (zukünftige) Tauf-Familien,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes! Ich hoffe, es geht Ihrem Kind und Ihnen als Eltern – und eventuell natürlich auch den Geschwistern Ihres Kindes – gut.

Falls Sie sich überlegen, Ihr Kind in der Matthäuskirche taufen zu lassen, finden Sie im Folgenden ein paar Informationen, die Ihnen hoffentlich bei der Planung der Taufe helfen.

- In der Matthäus-Kirchengemeinde taufen wir Kinder meist im Rahmen unserer Familien-Gottesdienste, die in der Regel am ersten Sonntag im Monat stattfinden. Die genauen möglichen Tauftermine finden Sie in unserem Gemeindebrief „Der Anstoß“ auf der Gottesdienstseite. Der Ablauf der Familiengottesdienste ist liturgisch etwas lockerer und nach den Taufen wird für Kinder ab ca. 3 Jahren ein eigenes Kinderprogramm im Gemeindehaus angeboten. Das ist für Eltern und Kinder deutlich entspannter!
- Damit Taufen nicht zur „Fließbandware“ werden, nehmen wir nicht mehr als drei Taufen pro Gottesdienst an und taufen eben auch normalerweise nur in einem Gottesdienst pro Monat.
- Die Gottesdienste in der Matthäuskirche beginnen um 10.30 Uhr und dauern ca. eine Stunde.
- Zur Absprache der Termine für die Taufe und das vorbereitende Taufgespräch rufen Sie bitte rechtzeitig bei mir an (Tel. 82972), damit wir einen für Sie geeigneten freien Tauftermin finden können.
- Zum Taufgespräch besuche ich Sie dann zuhause (ist für Sie als Eltern am unkompliziertesten) und freue mich, wenn auch Paten mit dabei sein können, die keine lange Anfahrt haben.
- Apropos Paten: Sie brauchen mindestens eine/n Patin/Paten für Ihr Kind. Wichtig ist, dass diese/r Pate/n aktuell Mitglied einer christlichen Kirche sind (evangelisch oder katholisch). Daher benötigen wir von den Paten eine sog. „Patenbescheinigung“, die die Paten bei Ihrer eigenen Kirchengemeinde bekommen und dann möglichst zum Taufgespräch mitbringen sollten.
- Damit ein Kind evangelisch getauft werden kann, sollte auch mindestens ein Elternteil evangelisch sein.
- Für das Taufgespräch brauchen Sie eigentlich nur drei Dinge vorbereiten: eine Kopie der Geburtsurkunde (aus dem Familienbuch), die Patenbescheinigung/en und den Taufspruch aus der Bibel für Ihr Kind; eine gute Vorauswahl von Taufsprüchen finden Sie auf der Internetseite www.taufspruch.de.

Alle sonstigen Fragen, die Sie vielleicht haben, klären wir dann im Taufgespräch oder beim Telefonat, bei dem wir die Terminfragen miteinander besprechen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer 